



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Tabellen zur Baugeschichte

Wever, F.

Berlin, 1888

Römische Baukunst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83291](#)

Römische Baukunst.

Jahreszahl	Bauwerk	Erbauer	Baubeschreibung und Bemerkungen
Baukunst bis zur Eroberung Griechenlands 753—146 vor Chr.			
753—600	.	.	Nutzbauten: Kanäle, Brücken, Stadtthore, Mauern.
ca. 600	Thore Volterrae, Perugia. Cloaca maxima, Rom.	Tarquinius Priscus.	
ca. 550	Tempel des Jupiter Capitolinus, Rom.	.	Annähernd quadratisch. Cella dreitheilig, mit 3 Götterbildern.
ca. 550	Forum romanum, Rom	.	Liegt zwischen den Hügeln Esquilinus, Palatinus und Capitolinus.
ca. 500	Circus maximus, Rom	v. Tarquinius beg., v. Caesar erweitert.	Fasste 150 000, später 260 000 Menschen, zwischen Palatin und Aventin gelegen.
Eroberung Griechenlands durch die Römer bis zur Einführung des Christenthums. 146 vor — 325 nach Chr. Geb.			
	1) Augustus 30 vor — 14 nach Chr. 2) Flavier 69—98 Blüthezeit (Vespasian, Titus, Domitian). 3) Adoptivkaiser: Trajan, Hadrian, Antoninus Pius 98—192. 4) Soldatenkaiser Verfallszeit. 193—306. 5) Constantin der Grosse 306—337.		
123	Basilica Fulvia, Rom	.	Auf der Nordseite des Forum Romanum.
72	Vesta-Tempel zu Tivoli	.	Runder Unterbau, auf welchem ein runder 18säuliger Peripteros mit Freitreppe. Innerer Durchm. 6,25 m. Thür und 2 Fenster. Am Kapitäl zackiger Akanthus.
ca. 50	Grab der Caecilia Metella, Rom.	.	Hier 1504 Laokoon-Gruppe gefunden.
36	Thermen des Agrippa zu Rom Basilica Julia, Rom	Caesar und Augustus.	
31	.	.	Vitruv's Buch über Architektur.
26	Pantheon, Rom	Marcus Vespasianus und Agrippa.	Grundriss ein Kreis. 135 unter Hadrian eine dreischiffige Vorhalle angebaut. In der Renaissance von Bernini zwei Glockenthürme. Mauern 6 m stark. Lichte Weite 43 m. 8 Nischen = 1 Eingang + 3 runde + 4 viereckige mit Götterbildern. Die Säulen 11 m hoch, korinthisch. Dann noch 8 tabernakelartige Nischen vorgebaut. 28 Rippen, 5 Querkränze. Im 17. Jahrhundert wurde der Erzüberzug der Kassetten und des Tonnengewölbes der Vorhalle

Jahreszahl	Bauwerk	Erbauer	Baubeschreibung und Bemerkungen
ca. 20	Aquaduct du Gard bei Nimes.		zum Tabernakel St. Peter verwandt. Die Bronze-Kapitale des Innern zu Kanonen. Jetzt Marmorkapitale.
Nach Christi Geburt.			
13	Theater des Marcellus zu Rom	Augustus	Durchmesser 118,6 m für 30 000 Zuschauer. Merkwürdig durch Verbindung des Architrav- und Bogenbaues.
14	Mausoleum des Augustus, Rom.	Augustus	Runder Unterbau von 72 m Durchmesser, 4 Terrassen mit Bäumen bepflanzt.
64	Circus Nero, Rom	Augustus	Jenseits der Tiber bei der Engelsburg gelegen. Petrus hier als Märtyrer gestorben. Wurde, als das Christenthum Staatsreligion wurde, zerstört. An der Stelle St. Peter erste christliche Kirche (Basilica).
	Domus aurea, Rom	Nero.	
Flavier 69—96 Blüthezeit.			
	Palast der Flavier, Rom		Grossartiger Palast für Repräsentation. Grundgedanke am römischen Wohnhause festhaltend.
72—78	Colosseum, Rom	Vespasian begonnen, Titus vollendet.	Flavisches Amphitheater 80—90 000 Sitzplätze. 4 Ränge mit 52 Steintreppen. Unten sasson Senatorn und Ritter. Dann Italiker und oben Ausländer. In den Achsen 4 Eingänge (3schiffig). Nach aussen 4,20 = 80 Bogenöffnungen (Achsenw. 4,20), unten dorisch, darüber ionisch, korinthisch, dann geschlossene Wand mit korinthischen Pilastern. Gewölbte Korridore laufen in mehreren Geschossen um das Ganze. Unten, dicht an der Arena Räume für wilde Thiere mit Fallthüren. Form elliptisch mit Achsen 185/159 m. Arena 109/78. Material Ziegel, Fassade Sandstein-Quadern. Aus letzteren 3 Paläste: Farnese, Barberini und Cancelleria gebaut.
79	Pompeii und Herculaneum verschüttet.		Erbaut nach dem Erdbeben von 63.
	Basilika Theater Thermen Haus des Pansa	in Pompeii	Viereckige Nische an Stelle der Apsis, in den dreischiffigen Bau hineingezogen. Gegründet schon vor 90 v. Chr. Geb.
80	Titusbogen, Rom		Nach seinem Siege über die Juden errichtet. Fries im Innern mit dem 7armigen Leuchter. 1bogig mit hoher Attika. Hier zum ersten Male komposite Kapitale.

Jahreszahl	Bauwerk	Erbauer	Baubeschreibung und Bemerkungen
ca. 80	Thermen des Titus, Rom		Vollständig zerstört.
ca. 90	Tempel des Jupiter Stator, Rom.	Domitian	Auf dem Forum Romanum. 8/13 Säulen. Erhalten 3 in einer Reihe stehende Säulen mit Gebälk. Platte des Gebälks kannelirt.
105	Brücke zu Alcantara	Lacer	Unter Trajan erbaut. Spannweite der Bögen 27 m. Pfeilhöhe über Wasserspiegel ca. 35 m.
114	Forum Trajanum, Rom	Apollodorus	Zwischen Capitolinus und Quirinalis gelegen. Kleiner, aber kostbarer als das Forum romanum. Von Hadrian vergrössert.
ca. 114	Trajansbogen in Ankona		Einthalig. In schlanken Verhältnissen.
ca. 114	Basilica Ulpia, Rom	Apollodorus	5schiffig, Gesamtbreite 58 m. Koloss-Säulen von Granit. Angebaut 2 Bibliotheken, zwischen denen die Trajanssäule errichtet.
117	Tempel der Minerva medica, Rom.	. . . . .	10seitige Kuppel mit 9 runden Nischen und 1 Eingang. Ueberbaute Heilquelle 23,5 m Durchm. Vorbild der Baptisterien. Zum ersten Male Tambour mit Fenstern und Strebepfeilern.
	Trajanssäule, Rom	Hadrian	Ca. 30 m hoch auf dem Forum Trajanum vor der Basilica Ulpia. Architektur römisch-dorisch. Quadrat. Unterbau 185 Wendelstufen im Innern. Der Cylinder-Schaft, nach der Schraubenlinie mit 2500 Relief-Figuren geschmückt, aus 34 Marmortrommeln.
122	Maison carrée, Nimes		Tempel in edlen korinthischen Formen.
135	Tempel der Venus u. Roma zu Rom.	Hadrian	Doppeltempel. Korinth. Pseudodipteros. Imnen 2 cassetirte Tonnengewölbe und mit Halbkuppeln überwölzte Nischen. An den Seiten halbrunde und viereckige Nischen. Unterbau gewölbt, Nischen der Götterbilder noch erhalten. Bekleidung parischer Marmor auf Backsteinmauerwerk.
138	Mausoleum des Hadrian, Rom	. . . . .	Quadratischer Unterbau von ca. 100 m, Seite darüber ein cylindrischer Bau von 2 Geschossen. Später Engelsburg.
ca. 150	Tempel des Antoninus und der Faustina, Rom.	. . . . .	Einfacher römischer Tempel mit Vorhalle und Freitreppe.
ca. 165	Theater des Herodes Atticus und der Regila zu Athen.		
ca. 170	Marc Aurel: Säule u. Reiterstandbild, Rom.		
ca. 175	Theater in Orange.		
ca. 200	Sonnentempel zu Heliopolis.		
216—17	Thermen des Caracalla zu Rom.	. . . . .	Für 3200 Menschen gleichzeitig zum Baden.
250	Sonnentempel zu Palmyra.		

Jahreszahl	Bauwerk	Erbauer	Baubeschreibung und Bemerkungen
ca. 300	Porta nigra in Trier.		
ca. 300	Basilika Trier		1 schiffig. 2 Reihen Fenster übereinander, 53/25 m flache Balkendecke.
ca. 300	Trier, erste Anlage des jetzigen Doms.	. . . . .	In der ersten Anlage ein röm. 4 säul. Saal mit flacher Holzdecke und gewölbter Apsis. Brand im 6. Jahrh.
300	Thermen des Diocletian, Rom	. . . . .	Hauptsaal jetzt Kirche Sta. Maria della angeli.
305	Dioctetians Palast, Spalatro.	. . . . .	198:140 m. Darin Tempel des Aesculap, Tempel des Jupiter. Porta aurea mit Basilika und vielen Prachträumen.
312	Basilika des Constantin und Maxentius, Rom.	. . . . .	3 schiffig. Mittelschiff 24 m weit, mit Kreuzgewölben überspannt. Pfeiler 5 m zur Aufnahme des Schubes der Gurtbogen des Mittelschiffes. Seitenschiff 15 m Tonnengew. 2 Apsiden. Eingang mit 4 säuligem Portikus. Grade mit 3fachen Bogen aus Ziegeln gewölbt. (Siehe Choisy.) Im Mittelschiff hohes Seitenlicht.
312	Triumphbogen des Constantin, Rom.	. . . . .	Theil eines früheren Trajansbogens von Constantin vom Forum Trajanum nach der via sacra verpflanzt. 3thorig. oben Quadriga.
325	Das Christenthum wird Staatsreligion.		

Altchristliche Baukunst.

326—34	Grabeskirche zu Jerusalem		Verbindung eines 5 schiffigen Langhauses mit einem zenithbeleuchteten Centralbau. Das Langhaus aus der Kreuzfahrerzeit. Der westl. Theil ist die eigentliche Grabeskirche. Diese Kirche gab Anlass zu zahlreichen Nachbildungen, z. B. Chalons, Dijon, Weilburg a. d. Lahn und Michaelskirche in Fulda.
330—332	Baptisterium des Constantin zu Rom.	. . . . .	Vorbild für alle späteren Baptisterien. Dreischiffiger, achteckiger Centralbau. Der Mittelbau ist später noch erhöht und mit einer Kuppel abgeschlossen. Im Boden ein tiefes Bassin zum vollständigen Untertauchen.
360	Grabmal der Constanza, Rom.	. . . . .	Wohlerhaltener Kuppelbau aus Backsteinen. Die Oberwand des Mittelschiffes, von 2 Reihen Säulen, die durch Architrave verbunden sind, getragen. Composit-Kapitale, niedrige Seitenschiffe mit Tonnen-